

Jahresüberschuss für Rücklagen und Mitglieder

Bei der Hauptversammlung der Energiegenossenschaft Leutkirch gibt es viel Positives zu berichten

LEUTKIRCH (sz) - Bei der Hauptversammlung der Energiegenossenschaft Leutkirch hat Aufsichtsratsvorsitzender Michael Krumböck eine große Anzahl an Mitgliedern begrüßt. Darunter einige Neumitglieder, denn im vergangenen Jahr konnte die Energiegenossenschaft wieder einen Mitgliederzuwachs verzeichnen, heißt es in einer Mitteilung. Mittlerweile seien 338 Bürger aus Leutkirch und der Umgebung Mitglied in der Energiegenossenschaft.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden überwiegend positive Dinge angesprochen. So wachse die Energiegenossenschaft Leutkirch im kaufmännischen Bereich kontinuierlich. Die Bilanzsumme zum Ende des vergangenen Jahrs betrug fast 2,5 Millio-

nen Euro. 2014 kam die Beteiligung am Solarpark Haid 2 dazu. Das dafür notwendige Kapital in Höhe von fast 500 000 Euro konnte über Nachrangdarlehen von Bürgern aus Leutkirch und Umgebung eingesammelt werden. Außerdem wurde über eine Kapitalerhöhung bei der KWA 7. Projekt-KG die Beteiligung an der Fernwärmeversorgung im Bereich des städtischen Schulzentrums erhöht. Zudem wurden zwei Photovoltaikanlagen von der Energiegenossenschaft Aichstetten übernommen.

Der kaufmännische Vorsitzende, Andreas Geissler, konnte deshalb auch über ein sehr gutes Ergebnis aus dem Jahresabschluss 2014 berichten. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf mehr als 70 000 Euro. Ein Teil davon

werde in notwendige Rücklagen eingestellt, heißt es weiter. Der andere Teil werde an die Mitglieder ausgeschüttet. Die Anwesenden stimmten entsprechend dem vorgelegten Vorschlag einstimmig für die Ergebnisverwendung und für eine Dividendenzahlung in Höhe von vier Prozent.

Auch der Bericht des technischen Vorsitzenden, Berthold König, war positiv. Die zehn Photovoltaikanlagen, die von der Energiegenossenschaft selbst betrieben werden, seien sehr zuverlässig. Nach der Überwindung von anfänglichen „Kinderkrankheiten“ laufen die beiden Solarparks Haid 1 und Haid 2 ebenfalls sehr gut. Schwieriger werde es mit neuen Projekten. Es gebe zwar Ideen, bei der Umsetzung seien aber immer größe-

re Hindernisse zu überwinden. Bei beiden Vorsitzenden bedankte sich Krumböck mit einem kleinen Geschenk für die geleistete Arbeit. Ebenso bei Ursula Maurer-Härle für ihre nicht immer einfache Arbeit im steuerrechtlichen Bereich und zuletzt auch beim Geschäftsführer Ralf Manthei.

Turnusgemäß stand die Wahl des Aufsichtsrats auf der Tagesordnung. Alle bisherigen Mitglieder stellten sich wieder zur Wahl. Damit werden Gottfried Härle, Wolfgang Halder, Franz Krug, Michael Krumböck, Kurt Lillich, Josef Mahler und Sybille Meßmer auch für weitere drei Jahre die Verantwortung im Aufsichtsrat der Energiegenossenschaft Leutkirch eG tragen.